

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

ERSATZBEITRAG

Samstag, 20. Juni 2026

„Gott als Schattenspender“

An heißen Sommertagen tut Schatten gut. Um der Hitze der Sonne zu entgehen, suchen wir den Schatten. Wir lassen die Jalousien runter, damit die Hitze draußen bleibt aus der Wohnung. Wir setzen uns unter die Kastanienbäume im Biergarten. Hier im Schatten mit Freunden zu sitzen und ein kühles Bier zu trinken, tut unserer Seele gut.

Wir Deutschen entdecken sogar den Mittagsschatten, die Siesta, weil wir merken: Bei über dreißig Grad draußen, können wir irgendwann nicht mehr gut arbeiten. Sich hier zurückzuziehen und auszuruhen. Wie wohltuend!

Überraschend finde ich, dass Gott als Schattenspender bezeichnet wird im Buch der Psalmen heißt es: „Du bist mein Helfer und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich“ (Ps 63,8). Kennen wir doch Gott als Sonne, als Licht, als Feuer, nicht als Schatten.

Gott lädt ein runterzufahren, nicht alles mit voller Energie durchzuziehen, mit großer Kraft oder Gewalt Veränderung gestalten zu wollen. Er lädt ein, sich zu bergen, Schatten zu suchen, Pause zu machen.

In unseren hitzigen Diskussionen um Klima, um Flüchtlinge, um Frieden im Krieg, um Fachkräftemangel lädt Gott ein: „Mach Pause, wenn es heiß wird. Suche den Kontakt mit mir, lass dich bergen und komm zur Ruhe, finde wieder, was dich fröhlich macht und dir gut tut.“

Mir tut es gut, mich einladen zu lassen, runter zu fahren, Gottes Schatten bergend und wohltuend anzunehmen. Das ist, wie mit Freunden im Biergarten zu sitzen, Pause machen zu dürfen, wenn die Hitze des Lebens zu stark wird.

Wie gut Gott meiner Seele tut. „Du bist mein Helfer und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“

Ich wünsche Ihnen sommerliche Tage aus ausreichend Schatten.

Christian Link

(Dekan, evang. Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt)